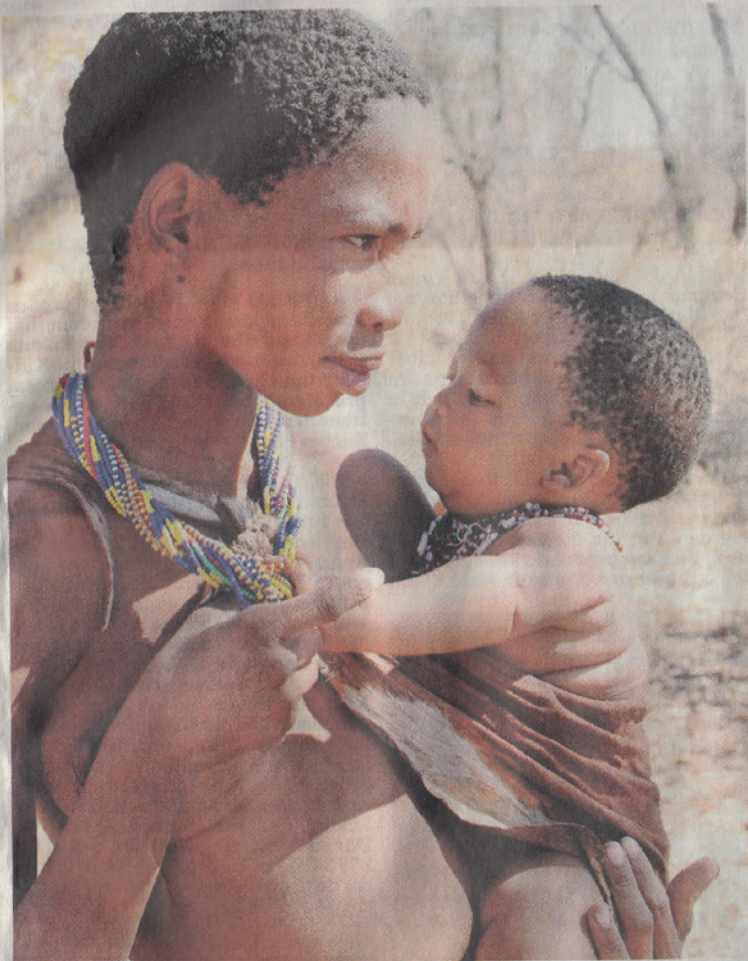


# Blicke in das Leben namibischer Frauen

Ausstellung von Peter Spätling im Gesundheitszentrum Pegnitz beginnt am Freitag



Eine Mutter in Namibia. Eine Ausstellung im Pegnitzer Gesundheitszentrum porträtiert Frauen in dem afrikanischen Land.  
Foto: Peter Spätling

**PEGNITZ** – Nachdem das Projekt „Treppenhaus-Kunst“ im Gesundheitszentrum seit April begeisterte Resonanz gefunden hat, wird ab Freitag dort das nächste Kapitel aufgeschlagen.

Ziele des Projektes sind es, sowohl heimischen Künstlern eine Plattform zu geben als auch ein bisschen über den lokalen Tellerrand hinauszublicken. In Anlehnung an die sich im gleichen Haus befindliche Frauenarztpraxis hat Peter Spätling eine spannende und aussagekräftige Fotoausstellung über namibische Frauen geschaffen. Die großformatigen Bilder zeigen Frauen jedes Alters sowie unterschiedlicher sozialer und ethnischer Gruppen. Der Blick auf die Frauen in diesem Land ist besonders interessant, da sie in ihrer Heimat eine andere Rolle als bei uns spielen. Diese Frauen legen sehr viel Wert auf ihr Äußeres, egal ob sie noch in Traditionen verhaftet oder von der Moderne beeinflusst sind. Deshalb sind neben den Fotos eine Vielzahl original namibischer Schmuckstücke zu sehen.

Spätling engagiert sich seit zwölf Jahren im südlichen Afrika und unterstützt seither mehrere soziale Projekte in Namibia, unter anderem mit einem Fotokalender, dessen Erlös der guten Sache zugute kommt. Nach zahlreichen Reisen dorthin darf er mittlerweile durchaus als Experte gesehen werden.

Am Freitag, 9. Oktober stellt er um 16 Uhr seine Fotos im Treppenhaus des Gesundheitszentrums Pegnitz in der Hauptstraße vor und erläutert mit interessanten Geschichten die Hintergründe dieser Bilder. Danach bleibt die Ausstellung bis zum Frühjahr 2016 bestehen. Im Anschluss können die Bilder gekauft werden. Der Erlös kommt dann sozialen Projekten in Namibia zugute.

ANDREA PFAUCHT